

DER LANGE WEG ANS LICHT

Ein Film von Douglas Wolfesperger

Mit: Edeltraut Hertel u.a.

Verleih: FARBFILM HOME ENTERTAINMENT

Vertrieb: UNIVERSAL PICTURES GERMANY

Produktion: Douglas Wolfesperger Produktion Berlin, 3sat, WDR
und Cine-Impuls Leipzig

Produktionsland und -jahr: Deutschland 2007

Genre: Dokumentarfilm

Laufzeit: ca. 100 Min.

Sprachen: Deutsch

Untertitel: englisch

Audio: Dolby Digital 2.0 Deutsch, Dolby Digital 5.1 Deutsch

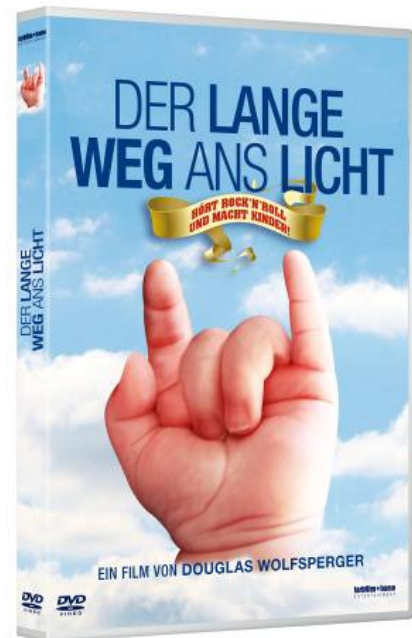
Bildformat: 16:9 / 1:2,35

Ländercode: 2 (PAL)

Bonusmaterial: Entfallene Szenen, Kinotrailer

FSK: ab 12 Jahren

Erscheinungstermin: 23. Oktober 2008



*Edeltraut Hertel bringt Kinder auf die Welt. Seit fast 20 Jahren arbeitet die Hebamme in ihrem Geburtsort Meerane, einer verschlafenen Kleinstadt in der Nähe von Chemnitz. In dieser, dem Fokus der Weltöffentlichkeit entrückten, sächsischen Provinz tobt ein Stellvertreterkrieg verschiedener gesundheitspolitischer Vertreter. Der Film beleuchtet die Probleme der heutigen Gesellschaft, geprägt durch Abwanderung und Geburtenrückgang. Wie in einem Mikrokosmos unter dem Brennglas buhlen die Kontrahenten um die Gunst des selten gewordenen Nachwuchses in dem kleinen Städtchen. Hochgerüstete Klinikärzte, alternativ-lässige Geburtshaus Vertreterinnen und gestandene Hebammen kommen zu Wort und zum Einsatz. Mit viel Sinn für Skurriles und pointiertem Humor erzählt **DER LANGE WEG ANS LICHT** von dieser Jagd nach dem verlorenen Schatz...*

DER LANGE WEG ANS LICHT begleitet die außergewöhnliche Hebamme Edeltraut Hertel und malt ein humorvolles Bild der sächsischen Provinz. Dem preisgekrönten Regisseur Douglas Wolfesperger (BELLARIA) ist mit **DER LANGE WEG ANS LICHT** nicht nur das sensible Portrait einer Frau, einer Stadt und einer Gesellschaft gelungen, sondern ein intelligenter und augenzwinkernder Beitrag zur Diskussion um die Gebärfreudigkeit im 21. Jahrhundert. Nebenbei wirft er persönliche, aber nie voyeuristische Blicke auf den Beruf der Hebamme und auf das unbeschreibliche Erlebnis, Kinder zu bekommen. Die Musik schrieb der, 2007 mit dem Deutschen Filmpreis für WER FRÜHER STIRBT IST LÄNGER TOT ausgezeichnete, Komponist Gerd Baumann. Igor Luther (DIE BLECHTROMMEL) zeichnet für die in Cinemascope gedrehten Bilder verantwortlich.

„Liebevoll , kritisch, politisch und witzig – nicht nur für werdende Eltern.“ (CINEMA)

„Sehenswert!“ (TV MOVIE)